

Rapperswiler Bauleitertag 2016

STUDIENGANG LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Pflanzungen

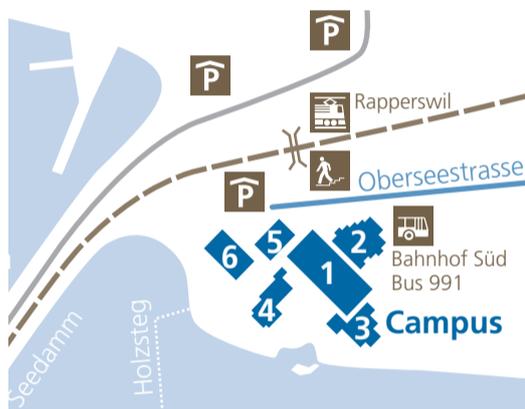
Projektideen und technische Umsetzungen

Freitag, 04. November 2016
HSR Rapperswil, Gebäude 5, Saal 5.003

ilf INSTITUT FÜR
LANDSCHAFT UND FREIRAUM

HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL
FHO Fachhochschule Ostschweiz

VERANSTALTUNGSORT



HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Gebäude 5, Saal 5.003
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil

Bitte benützen Sie für die Anreise zum Tagungsort die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkplätze sind nur beschränkt, entlang der Strasse beim Kinderzoo Rapperswil, verfügbar.

TEILNAHMEGEBÜHR

Regulär: CHF 500.-
In der Teilnahmegebühr enthalten: Anlass, Tagungsunterlagen, Kaffee

ANMELDUNG

Anmeldefrist: Freitag, 21. Oktober 2016
Online-Anmeldung unter: www.ilf.hsr.ch
oder per Post an:
Institut für Landschaft und Freiraum
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
oder per Email an: mark.krieger@hsr.ch
Nach der Anmeldung erhalten Sie per Post eine Rechnung, diese gilt als Bestätigung.

ORGANISATION, INFORMATION

Institut für Landschaft und Freiraum
Herr Mark Krieger
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
mark.krieger@hsr.ch
www.ilf.hsr.ch

Während der Veranstaltung können Foto- und Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.



Mit Pflanzungen verorten wir unsere Projekte im Raum. Die Pflanzen in ihren Kombinationen in der Landschaftsarchitektur vermitteln Atmosphäre. Der Wechsel in den Jahreszeiten und in den Jahrzehnten ist eine Qualität, die kaum eine andere Sparte lenken muss und kann. Die überwältigende Kraft der Pflanzen berührt uns Menschen im innersten.

Die schier endlos empfundene Fülle von Pflanzen, die wir in den Anlagen verwenden können stellt für viele eine kaum zu bewältigende Aufgabe dar. Die Bauleitung wird durch Techniken in der Etablierung und der Pflege auf die Probe gestellt.

Die Tagung zeigt mithilfe von fachlichen Referaten und Referenzbeispielen auf, wie die Bauleitung auf die komplexen Aufgaben reagieren kann. Fachleute aus Grossbritannien und der Schweiz zeigen Wege auf, hochwertige Pflanzungen in der Bauleitung zu meistern.



PROGRAMM

08.30 – 09.00	Eintreffen und Registrierung
09.00 – 10.00	Wege zur Bepflanzung, kreativer Umgang mit Pflanzen. Ideen und Vorbilder über Planungsinstrumente zur Ausführungsreife entwickeln. Vom Kundenwunsch zur fertigen Anlage in einfachen Schritten. Einfluss der Bauleitung auf das Gelingen der Pflanzung. Mark Krieger, Hochschule für Technik Rapperswil
10.00 – 10.45	Thinking out of the Box, Building Site Management for Plantings Developing, establishing and maintenance of sustainable and functional plantings for urban sites highly attractive to the public. Presented with examples of sites in Great Britain like Olympic Park in London. James Hitchmough, University of Sheffield
10.45 – 11.15	Pause
11.15 – 12.00	Pflanzen an schwierigen Orten Von Klassikern wie Dachbegrünung über Innenraumbegrünung und vertikalen Begrünungsformen. Masoalahalle, Innenhof des Fussballweltverbands, Bahnhof Wallisellen: Einblick in die Systeme eines der führenden Anbieter der Schweiz. Stefan Forster, Fa. Forster, Golaten
12.00 – 12.15	Fragen und Diskussion
12.15 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 14.15	Bäume und Sträucher in der Stadt Sorge um die Gehölze in der Stadt, Ideen zur Etablierung, Pflege und Entwicklungen aus Sicht des umsichtigen Baumschulisten. Der Einkauf der Pflanzen von Auftraggeber Seite betrachtet. Rene Dups, Stadtgärtnerei, Kanton Basel- Stadt
14.15 – 15.00	Vorsicht mit der Rinde! Unterstützung der Bauleitung in Planung Logistik und Management bei der Abwicklung grosser Baumassnahmen, konkreter Umgang mit Gehölzen vor Ort, Abnahme und Pflege. Hans Giger, Roth Pflanzen, Kesswil
15.00 – 15.30	Pause
15.30 – 16.00	Ohne Pflege gibt es keinen Garten Nicht mit der Abnahme ist eine Aussenanlage fertig gestellt. Erst hier beginnt das Ringen um stetig bessere Qualität. Um Atmosphären entstehen zu lassen und diese weiter zu entwickeln ist eine steti-ge Begleitung durch umsichtige Gärtner nicht zu unterschätzen. Iris Salathé Rentzel, Salathé Gartenbau Landschaftsarchitektur, Oberwil
16.00 – 16.30	Fragen und Diskussion
16.30	Schluss der Veranstaltung

